

# ZertifikateReport

## 10/2022

19.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE

**Volles Programm.**



## Inhalt



### **Amazon-Aktie wird ein Schnäppchen (optisch)**

S.2

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können sich Anleger, die eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die Amazon-Aktie suchen, positionieren.



### **Deutsche Post-Zertifikat mit 32% Chance und 24% Sicherheitspuffer**

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich die optimistischen Prognosen der Experten nicht ganz erfüllen.



### **Solidität aus der Schweiz: Novartis-Seitwärtsstrategien**

S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auf die Novartis-Aktie können Anleger das Risiko des direkten Aktieninvestments abschwächen.



### **Mercedes-Benz mit 10,50% Chance und 35% Sicherheitspuffer**

S.6

Mit einem neuen Express-Zertifikat mit Memory Kupon können Anleger in maximal drei Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Mercedes-Benz-Aktie eine Jahresbruttorendite von 10,50 Prozent erzielen.



### **LVMH und Kering mit 4,50% Zinsen 50% Schutz**

S.7

Mit der neuen Multi Fix Kupon Express-Anleihe Luxus können Anleger in maximal 4 Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 4,50 Prozent erzielen.

## Amazon-Aktie wird ein Schnäppchen (optisch)

Autor: Thorsten Welgen

Lange erwartet, kündigte Amazon.com (US0231351067) vergangene Woche einen Aktiensplit im Verhältnis 20:1 an – so wird die Aktie optisch günstiger und damit für private Anleger erschwinglicher und granularer investierbar. Noch interessanter dürfte aus Anlegerperspektive jedoch das Aktienrückkaufprogramm im Volumen von 10 Mrd. US-Dollar sein, das der Konzern angekündigt hat (welches wie der Split noch der Zustimmung der Hauptversammlung am 25.5.22 bedarf). Wer im unsicheren Börsenumfeld eine defensive Positionierung auf den E-Commerce, Cloud- und Streaming-Giganten sucht, findet interessante Konditionen bei Zertifikate-Strategien.

### Discount-Strategien mit 9 oder 13 Prozent Puffer (Juni oder September)

Bei einem Preis von 234,99 Euro liefert das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MA4RKW2** (Bezugsverhältnis 1/10) einen Sicherheitspuffer von 9 Prozent. Sofern die Aktie am Bewertungstag 17.6.22 zumindest auf Höhe des Caps von 2.800 US-Dollar schließt, zahlt es den Höchstbetrag von 280 US-Dollar konvertiert in Euro aus. Bei konstanten Wechselkursen beträgt der maximale Gewinn ca. 19,78 Euro oder 30,4 Prozent p.a. (Barausgleich auch im negativen Szenario).

13,4 Prozent Puffer bietet der Discounter der HVB mit der ISIN **DE000HB00FG4** (Bezugsverhältnis 1/10). Bei drei Monaten längerer Laufzeit und einem niedrigeren Cap von 2.700 US-Dollar generiert das Produkt unter der Prämisse konstanter Wechselkurse maximal ca. 22,14 Euro oder 18,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 16.9.22 zumindest auf Höhe des Caps notiert (ansonsten ebenfalls Barausgleich).

### Bonus-Strategie mit 26 Prozent Puffer (September)

Das wechselkursgesicherte Capped-Bonus-Zertifikat der HVB (ISIN **DE000HB31JG1**) mit einer Barriere bei 2.100 US-Dollar bringt knapp 26 Prozent Sicherheit. Das Zertifikat zahlt bei Fälligkeit am 22.9.22 den Höchstbetrag von 325 Euro aus, sofern die Barriere bis zum 16.9.22 niemals berührt oder unterschritten wird; ansonsten erfolgt ein Barausgleich in Höhe des Schlusskurses. Bei einem Preis von 290,22 Euro beläuft sich die maximale Rendite auf 34,78 Euro oder 22,7 Prozent p.a. Die Strategie gibt's zum moderaten Aufgeld von nur 2,3 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer für die nächsten drei bis sechs Monate eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die Amazon-Aktie sucht, kann mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren – bei den Discountern ist ein Wechselkursrisiko, das in der Aufwertung des Euro besteht, zu berücksichtigen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

## Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Deutsche Post-Zertifikat mit 32% Chance und 24% Sicherheitspuffer

In den vergangenen Wochen und Tagen wurden Aktien nahezu sämtlicher Branchen wegen der ungewissen Konsequenzen des Ukraine-Krieges massiv abgestraft. Obwohl die Deutsche Post mit steigenden Mietkosten für Logistikunternehmen zu kämpfen hat, erscheint der 25-prozentige Kurseinbruch der Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) innerhalb des vergangenen Monats doch als bemerkenswert hoch.

Im Zuge der kräftigen Erholung des Gesamtmarktes konnte auch die Deutsche Post-Aktie wieder zulegen. In den neuesten Expertenanalysen wird die Deutsche Post, die bei der Erstellung dieses Beitrages bei 41,94 Euro notierte, mit Kurszielen von bis zu 77 Euro (Barclays Capital) zum Kauf empfohlen.

**Die Anlage-Idee:** Die als stark unterbewertet eingestufte Deutsche Post, die vor einigen Tagen mit starken Umsatz- und Gewinnzahlen und einer Anhebung der eigenen Prognose überzeugen konnte, erscheint mittelfristig als solides Investment. Wer nun ein Investment in die Aktie in Erwägung zieht und das im volatilen Marktumfeld zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte eine Veranlagung in Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Deutsche Post-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 32,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 23. Juni 2023 mit dem Bonus-Level in Höhe von 60,00 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SH1Y0D6](#)) auf die Deutsche Post-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 60,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Juni 2023, aktivierte Barriere liegt bei 32 Euro. Beim Deutsche Post-Aktienkurs von 41,90 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 45,45 Euro kaufen.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 45,45 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 32,01 Prozent (=25 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 23,63 Prozent auf 32,00 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Deutsche Post-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 32,00 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Deutsche Post-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



## CO<sub>2</sub>-Zertifikate

Klimaschutz trifft starke Investments.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

Morgan Stanley

# Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

[www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com)

**EINEN TRADE VORAUSS**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

## Solidität aus der Schweiz: Novartis-Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Wie Roche bleibt auch Novartis in Russland präsent: Novartis beschäftigt dort 2.000 Angestellte und unterhält eine Produktionsstätte in St. Petersburg; die Höhe der in Russland generierten Umsätze ist nicht bekannt. Die Novartis-Aktie (ISIN CH0012005267) notierte in den vergangenen 12 Monaten in einer Spanne von 70 bis 83 Schweizer Franken – aktuell werden 78 Franken bezahlt. Wer eine defensive Alternative zur Aktie sucht, kann sich mit Zertifikaten entsprechend positionieren. Die Konditionen von Standard- und währungsgesicherten Produkten (Quanto) liegen auf nahezu gleicher Höhe; da die Schwankungsbreite der Aktie aufgrund des soliden Geschäftsmodells recht gering ist, finden sich interessante Renditepotenziale nur bei Strategien, die nah „am Geld“ angesiedelt sind.

### Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (Juni)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SF0DZU1](#) erzielt beim Kaufpreis von 72,73 Euro maximale Erträge von 2,27 Euro oder 11,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 17.6.22 zumindest auf dem Cap von 75 Franken notiert. Barausgleich auch im negativen Szenario.

### Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (September)

Wer sich für die baugleiche Strategie mit Laufzeit September mit der ISIN [DE000SF3FLC8](#) entscheidet, bekommt eine etwas höhere absolute Rendite von 3,28 Euro oder 8,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 16.9.22 über 75 Franken schließt. Andernfalls ebenfalls Barausgleich.

### Bonus-Strategie mit 12,6 Prozent p.a. Rendite (Dezember)

Das wechselkursgesicherte Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB mit der ISIN [DE000HB34Q77](#) zahlt bei Fälligkeit am 23.12.22 den Höchstbetrag von 90 Euro, sofern die Aktie bis zum 16.12.22 niemals die Barriere bei 70 Franken berührt oder unterschreitet. Aus der Differenz zum Preis von 79,87 Euro ergibt sich eine maximale Rendite 10,13 Euro oder 12,6 Prozent p.a. Moderates Aufgeld von 1,9 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Novartis gilt als global aktiver Pharma Pure Play als grundsätzlich defensives Investment, das mit dem Sicherheitspuffer eines Discount- oder Bonus-Zertifikats noch etwas defensiver ausgerichtet werden kann.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Mercedes-Benz mit 10,50% Chance und 35% Sicherheitspuffer

Memory Express-Zertifikate werden von Anlegern eingesetzt, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko möglichst hohe Renditen erzielen wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei stagnierenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei deutlich nachgebenden Notierungen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Im Zuge der allgemeinen Börsenschwäche geriet auch die Mercedes-Benz Group-Aktie (ISIN: DE0007100000) in den vergangenen Wochen stark unter Druck und verzeichnete am 7.3.22 trotz guter Unternehmenskennzahlen bei 54,76 Euro ein Jahrestief. Danach konnte sich die Aktie wieder etwas erholen. Anleger, die mit Hilfe der Mercedes-Benz-Aktie in den nächsten Jahren mit Sicherheitspuffer zu einer überproportional hohen Rendite gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue UBS-Express-Zertifikates mit Memory Kupon auf die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: [DE000UBS43U1](#)) interessant sein.

### 10,50% Zinsen, 35% Schutz

Der Mercedes-Benz-Schlusskurs vom 23.3.22 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 65 Prozent des Startwertes wird sich die ausschließlich am 24.3.25 aktivierte Barriere befinden. Bei 65 Prozent des Startwertes wird das Kuponausfall-Level liegen. Die für jedes Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 10,50 Prozent (=5,25 Prozent pro Halbjahr). Notiert die Aktie an einem der im Halbjahresabstand angesetzten Bewertungstage, erstmals am 23.9.22, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt.

Bei einem Aktienkurs zwischen dem Kuponausfall-Level von 65 Prozent und dem Startwert wird nur der Zinskupon ausgeschüttet. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage den Kuponsaufall-Level, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb des Kuponausfall-Levels befindet.

Hält sich der Kurs der Mercedes-Benz-Aktie am letzten Bewertungstag (24.3.25) oberhalb der Barriere von 65 Prozent des Startwertes auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 23.3.22 errechneten Anzahl von Mercedes-Benz-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Das Express-Zertifikat mit Memory Kupon, maximale Laufzeit bis 31.3.25, kann noch bis 23.3.22 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses Express-Zertifikat mit Memory Kupon ermöglicht Anlegern in maximal drei Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Mercedes-Benz-Aktie eine Jahresbruttorendite von 10,50 Prozent.

Werbung



## INVESTIEREN IN IMPfstoff-HERSTELLER

Entdecken Sie das Impfstoff Index-Zertifikat auf den  
Solactive Global Vaccines and Infectious Diseases Index

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/impfstoff](http://www.sg-zertifikate.de/impfstoff)



## LVMH und Kering mit 4,50% Zinsen 50% Schutz

Strukturierte Anlageprodukte in Kombination mit möglichst soliden Basiswerten ermöglichen Anlegern nicht nur bei einem Kursanstieg der zugrunde liegenden Aktien, sondern auch bei stagnierenden oder deutlich nachgebenden Aktienkurse positive Renditen. Für Anleger, die die beiden französischen von der Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlenen Luxusgüterhersteller LVMH (ISIN: FR0000121014) und Kering (ISIN: FR0000121485) als solide Basiswerte ansehen und der Markterwartung, dass sich die deren Aktienkurse in den nächsten Jahren nicht halbieren werden, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene Multi Fix Kupon Express-Anleihe Luxus 22-26 der Erste Group interessant sein.

Die Renditechancen von Anleihen und Zertifikaten, die von mehr als einem Basiswert (Aktie oder Aktienindex) abhängen, leiten sich von der Wertentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes ab. Im Gegenzug für das erhöhte Risiko dieser als „Worst-of-Strukturen“ bezeichneten Produkte sind diese mit höheren Sicherheitspuffern und/oder Renditechancen ausgestattet, als dies mit Anleihen, die sich nur auf einen Basiswert beziehen, der Fall wäre.

### 4,50% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Die am 30.3.22 festgestellten Schlusskurse der LVMH- und der Kering-Aktie werden als Ausübungspreise und als Rückzahlungs-Barrieren für die Anleihe fixiert. Die ausschließlich am letzten Bewertungstag (24.3.26) aktivierten Barrieren werden sich bei 50 Prozent der Ausübungspreise befinden. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktien erhalten Anleger im Jahresabstand einen Zinskupon in Höhe von 4,50 Prozent des Nennwertes der Anleihe gutgeschrieben.

Notieren beide Aktien an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 24.3.23 auf oder oberhalb ihrer Rückzahlungs-Barrieren, dann wird die Anleihe am 31.3.23 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises und der anstehenden Kuponzahlung vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Tilgung bis zum finalen Bewertungstag, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn beide Aktien dann auf oder oberhalb der bei 50 Prozent der Ausübungspreise liegenden Barrieren notieren. Befindet sich dann eine oder beide Aktien mit mehr als 50 Prozent im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der schlechter gelaufenen Aktie erfolgen.

Die Erste-Multi Fix Kupon Express-Luxus 22-26, ISIN: [AT0000A2VL86](#), maximale Laufzeit bis 31.3.26 kann derzeit ab einem Mindestvolumen von 3.000 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Multi Fix Kupon Express-Anleihe Luxus ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der LVMH- und der Kering-Aktie eine Jahresbruttorendite von 4,50 Prozent.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.